

## REGIERUNGSRAT

Regierungsgebäude, 5001 Aarau  
Telefon zentral 062 835 12 40  
Fax 062 835 12 50  
regierungsrat@ag.ch  
www.ag.ch/regierungsrat

### Per E-Mail

Staatssekretariat für Bildung, For-  
schung und Innovation

sonja.henrich@sbfi.admin.ch

27. November 2024

### **Änderung des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes (HFKG); Vernehmlassung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 4. September 2024 hat das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung die Kantonsregierungen eingeladen, zur Änderung des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes (HFKG) Stellung zu nehmen. Der Regierungsrat des Kantons Aargau bedankt sich für diese Gelegenheit.

Die Änderung sieht vor, das Pilotprojekt des Praxisintegrierten Bachelorstudiengangs (PiBS) zu verstetigen. Diese Studiengänge ermöglichen es Personen mit einer gymnasialen Matur sowie solchen mit einer Berufsmatura, die über keine berufliche Grundbildung in einem der Studienrichtung verwandten Beruf verfügen, direkt mit dem Bachelorstudium zu beginnen. Die einjährige Arbeitswelterfahrung absolvieren sie im Rahmen des Studiums, welches sich dadurch um ein Jahr auf vier Jahre verlängert.

Zugleich wird mit der Vorlage eine notwendige sprachliche Anpassung im Bundesgesetz ("Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der schweizerischen Hochschulen" statt "Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen") vorgenommen.

Der Regierungsrat stimmt den vorgeschlagenen Änderungen zu. Er begrüsst die Verstetigung der bisher bis Ende 2025 befristeten PiBS-Studiengänge, die weiterhin auf den vom Fachkräftemangel betroffenen MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) beschränkt bleiben sollen. Die PiBS-Studiengänge werden insbesondere von den beteiligten Unternehmen als eine Möglichkeit, Fachkräfte zu gewinnen, geschätzt und weisen einen höheren Frauenanteil auf als die regulären Studiengänge im MINT-Bereich. Befürchtete negative Auswirkungen auf die Bildungssystematik konnten nicht festgestellt werden. Gut ausgebildete Fachkräfte im MINT-Bereich sind für den Kanton Aargau und seine Wirtschaft von grosser Bedeutung, dazu gehören auch Fachhochschulabsolventinnen und -absolventen mit ihrem praxisorientierten Studium.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Vernehmlassung.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats

Dr. Markus Dieth  
Landammann

Joana Filippi  
Staatsschreiberin